

Niederschrift

über die 005. (AKTB) 21-26 öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Bürgeranliegen der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 30.11.2023

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens,
Weserstraße 1, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Anwesend sind:

stv. Ausschussvorsitzende/r
RM Melanie Sudholz

Ausschussmitglieder
RM Uwe Burgenger
RM Martin von Heynitz
RM Heino Putzehl
RM Pascal Reents
RM Manuel Schoon

stv. Ausschussmitglieder
RM Ingbert Grimpe

RM Axel Homfeldt
RM Detlef Kasig

Vertretung für Herrn RM Torsten
Kirchhoff
Vertretung für Frau RM Sandra Wessel
Vertretung für Herrn RM Tobias
Masemann

stv. Grundmandat
RM Ralf Hillen

Vertretung für Herrn RM Janto Just

Von der Verwaltung nehmen teil:
Kulturkoordinatorin Lotta Klein
VA Heide Schröder-Ward
Erster Stadtrat Karsten Hage

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

RM Sudholz als stellv. Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bürger.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellv. Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 10.05.2023 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

5. Bürgeranliegen

Es werden keine Anliegen vorgetragen.

6. Aussetzung der automatischen Entgelterhöhung für das Kultur-Abo 2024-2025 **SV-Nr. 21//0753**

Einstimmig wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die automatische Entgelterhöhung für das Kultur-Abo wird für das Jahr 2024 und damit die Spielzeit 2024-2025 ausgesetzt.

7. Akquise einer Schortenser Ausweichspielstätte für das Bürgerhaus **SV-Nr. 21//0754**

Kulturkoordinatorin Frau Klein erläutert die Sitzungsvorlage ausführlich und weist auf die bereits drängenden Fragen zu den Ausweichräumlichkeiten hin.

RM Homfeldt bedankt sich für die dargestellten Akquiseüberlegungen. Wichtig sei dabei insbesondere die Kommunikation mit den verschiedenen Benutzergruppen des Bürgerhauses. Es sollten Alternativen für alle gefunden werden.

RM Burgenger weist daraufhin, dass unterschiedliche Spielstätten auch große technische Herausforderungen bedeuten. Hier könne das Bürgerhaus aber auf gute Netzwerke zurückgreifen. Eine Hallenlösung wird immer teurer sein, als der Rückgriff auf eine vorhandene Spielstätte.

RM Kasig sieht den Verbleib eines Saalbetriebs in Schortens als Priorität. Das TCN Gelände sei eine gute Alternative und wichtig für die Stärkung von Roffhausen.

8. **Vorstellung der geplanten Veranstaltungen 2024 in der Stadt Schortens
SV-Nr. 21//0749**

Frau Schröder-Ward erläutert umfassend die Sitzungsvorlage und stellt die geplanten Veranstaltungen für 2024 vor.

RM von Heynitz bemängelt die Vorlage, da diese die finanziellen Auswirkungen nicht darstellt. Er bittet diese für die nächste Ausschussschusssitzung vorzubereiten.

1. Stadtrat Hage führt aus, dass als Kostenrahmen der Vorjahresansatz in Höhe von 102.000 Euro veranschlagt wurde.

RM Kasig teilt mit, dass das Veranstaltungskonzept viele gute Ideen beinhaltet und daher mitgetragen werden könne. Wichtig sei es auch, neue Veranstaltungsräume zu finden.

RM Homfeldt beantragt die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen und dem VA zur Entscheidung inklusive des finanziellen Rahmens vorzulegen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen und dem VA zur Entscheidung vorgelegt.

9. **Neue Merchandise Produkte/Souvenir-Linie für die Stadt Schortens
SV-Nr. 21//0606/1**

RM Homfeldt stellt die Erstellung von zwei Entwürfen in Frage. Die Stadt Schortens sei nicht der große Tourismusstandort und ein Entwurf sei von daher völlig ausreichend. Außerdem werden die Skylinedarstellung schon vielen anderen Städte benutzt und man habe mit der Pop-Art Darstellung einen Alleinstellungsmerkmal. Diese eröffnete darüber hinaus die Möglichkeit, jährlich mit einer Jahrestasse das Motiv aktiv zu vermarkten. Es sollte daher 1.000 Tasse bestellt werden und auf dem Stelldichein der Stadt Schortens verkauft werden. Zwei Euro sollten für einen guten Zweck gespendet werden.

RM Grimpe hält zwei Motive ebenfalls nicht für sinnvoll. Auch er spricht sich für das Pop-Art Motiv inklusive einer aktiven Vermarktung des Tasse aus. Zielgruppe sollten nicht Touristen sein, sondern die BürgerInnen der Stadt. Die Tassen könnten daher als Pfandbecher für den Weihnachtsmarkt dienen aber auch dem Einzelhand angeboten werden.

RM Putzehl hält das Pop-Art Motiv ebenfalls für lebendiger und es solle in einer vernünftigen Stückzahl allen angeboten werden.

Auf Antrag des RM von Heynitz empfiehlt der Ausschuss einstimmig:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Als neue Merchandise / Souvenir-Linie für die Stadt Schortens wird dem Pop-Art Stil zugestimmt. Im ersten Zuge sollen 1.000 Becher mit Jahreszahl bedruckt werden, die am Neujahrsempfang der Stadt Schortens an die Gäste verkauft werden können. Ein Teil des Erlöses wäre für einen guten Zweck.

Dieses eröffnet auch die Möglichkeit, jährlich wechselnde Motive als „Jahrestasse“ zu vermarkten und diese dann auch dem Einzelhandel zum Verkauf anzubieten.

10. Anfragen und Anregungen:

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

11. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.